

Bericht Bürgermeister zur SVV am 24. April 2024

Stand: 17. April 2024

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 15. April 2024 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

Gratulation zum Geburtstag:

18. März 2024	Herr Herbert Gehmert
27. März 2024	Frau Berit Kreisig
28. März 2024	Herr Klaus Schneider
31. März 2024	Frau Anke Schwarze
31. März 2024	Herr Sirko Wolff

Hinweis: Textdarstellungen in dieser Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 06. März 2024 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)

In Vorbereitung der Novellierung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung der Stadt Gubin erfolgt die Sozialraumanalyse.

Die Vorstellung der Ergebnisse der Studie erfolgte in der Beratung der Mitglieder der Gemeinsamen Kommission am 06. Februar 2023.

Die Stadt Guben hat sich zu einer (zunächst) eigenständigen Fortschreibung des INSEK entschlossen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben am 20. November 2023 mit Beschluss über die „HA 032/2023 Fortschreibung des „integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ (INSEK) der Stadt Guben“ die Ermächtigung zur Beauftragung der slapa & die raumplaner GmbH, Kaiser-Friedrich-Straße 90, 10585 Berlin erteilt.

Die Auftaktberatung mit dem Planungsbüro fand am 11. Januar 2024 statt.

Erste Abstimmungen zum weiteren Vorgehen wurden getroffen. Derzeit erfolgen die Bestandsanalyse, Datenermittlung und SWOT-Analyse.

Der Bürgerrat wird zu einer Hälfte aus Personen, welche durch eine Zufallsstichprobe durch die Stadt ausgewählt wurden sowie zur anderen Hälfte aus freiwilligen Bürgerinnen und Bürgern bestehen. Die erste Zusammenkunft wird am 19. März 2024 stattfinden.

Die Ergebnisse der Bürgerratssitzung fließen direkt in die Fortschreibung des INSEK ein. Nach der Analyse der SWOT-Ergebnisse wird daraus folgend ein Zielsystem entwickelt, welches die Basis für die weitere Planung und die Festlegung konkreter Maßnahmen, die es zukünftig umzusetzen gilt, sein wird. Die Ergebnisse des Bürgerrates werden in einer nächsten Sitzung von der erweiterten Steuerungsrunde fachlich geprüft.

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Allgemein

Im November werden Vertreter des LBV zu Gast in Guben sein, um die Anpassung der Stadtumbaustrategie abzustimmen.

Am 07. November 2023 fand zwischen Vertretern des Landesamtes für Bauen und Verkehr und der Stadtverwaltung die Abstimmung über die Fortschreibung der Stadtumbaustrategie der Stadt Guben statt.

Die neuen Kulissen werden Bestandteil der Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung am 24. April 2024 sein.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Stand Entwicklung Pflegefachzentrum

Die Bauarbeiten sind seit KW 02/2023 in allen Gewerken wieder vollständig aufgenommen und verlaufen planmäßig.

Die Teilinbetriebnahme des 3. Obergeschosses Neubau ist am 28. August 2023 mit dem Einzug der ersten Bewohnerin

Die Endabnahme soll am 17. Januar 2024 erfolgen.

Seit dem 05. Februar 2024 ist die Tagespflege einer positiven Resonanz in Betrieb. Derzeit werden durch die Baufirmen die Restleistungen sowie die Beseitigung von Mängeln vorgenommen, welche voraussichtlich bis zum 31. März 2024 abgeschlossen sind. Restaurant, Kiosk und Lädchen gehen voraussichtlich Anfang April 2024 in Betrieb. Für den 01. Mai 2024 ist ein Tag der offenen Tür geplant, bei dem die Öffentlichkeit das fertiggestellte „Pflegefachzentrum Hegelquartier“ kennenlernen kann.

Es finden noch Restarbeiten an den Außenanlagen statt, die zeitnah abgeschlossen werden sollen. Ansonsten erfolgen die Abnahmen der einzelnen Gewerke, die Prüfung der Schlussrechnungen sowie Kontrolle der Restleistungserbringung und Mängelbeseitigung. Für die Öffentlichkeit ist die Einrichtung am 01. Mai 2024 geöffnet.

Entwicklung Torhaus – Berliner Straße 45

Der Einzelbeschluss zur Unterstützung aus der Städtebauförderung wird am 06. März 2024 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Die Unterstützung des Vorhabens aus der Städtebauförderung wurde beschlossen. Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Bauherrn über das weitere Vorgehen.

Der Bauantrag wurde eingereicht und ist beim Landkreis Spree-Neiße in Bearbeitung, parallel wird die Finanzierung des Bauvorhabens geprüft.

Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

In Vorbereitung der Fortschreibung des INSEKs hat die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss mit den vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bereich des Bildungscampus Altstadt Ost erarbeitet (SVV 092/2022).

Bereich Kita:

Am 06. Juni 2023 fand ein erstes Abstimmungsgespräch zu den Möglichkeiten der Gebäudenutzung unter Einbeziehung der Forderungen der Unteren Denkmalschutzbehörde statt.

Im Rahmen des Förderaufrufes „Nachhaltige Stadtentwicklung in der EFRE-Förderperiode 2021–2027 – Funktionale Stärkung Zentraler Orte (NaS)“ wurde fristgerecht zum 31. Oktober 2023 ein Antrag für das Objekt Alte Poststraße 63 – „Kita mit weiteren sozialen Angeboten“ eingereicht.

Die weiterführende restauratorische und bauhistorische Untersuchung liegt vor.

Aktuell erfolgt der Abgleich mit möglichen Betreuungskonzepten.

Bereich Schule:

Wie der SVV 009/2023 (Beitrittsbeschluss) zur Haushaltssatzung zu entnehmen ist, wurde durch die Kommunalaufsicht die Aufnahme des Kredites für die Finanzierung des „Schulcampus“ in der Altstadt Ost im Rahmen der Haushaltsplanung 2023/2024 (vorerst) nicht genehmigt, da die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens noch nicht dargestellt werden konnte.

Mit Vertretern des Landkreises Spree-Neiße gab es eine Abstimmung über Art, Umfang und Inhalt der angeforderten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Die am 19. Oktober 2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 – 2027 der Stadt Guben wurde durch das zuständige Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ohne Auflage und Nebenbestimmungen im August 2023 genehmigt.

Im Rahmen einer offenen Schulkonferenz der Friedensschule Grundschule in der Alten Färberei wurden am 09. Januar 2024, analog wie vorher in den Fachausschüssen, die erarbeiteten Varianten der Raum- und Verkehrsplanung vorgestellt.

Die Erarbeitung der Wirtschaftlichkeitsanalyse ist beauftragt und soll noch im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden.

Der finale Entwurf der Wirtschaftlichkeitsanalyse befindet sich aktuell in der Abstimmung.

Richtlinie Investitionsprogramm Ganztags:

Aufgrund fehlender Voraussetzungen wird seitens der Stadt Guben keine Antragstellung erfolgen.

Gemäß Punkt 2.3. der o.g. Richtlinie sind Investitionsmaßnahmen, die ausschließlich dem Zwecke des Schulunterrichts dienen, nicht förderfähig. Die geplante Erweiterung durch einen Neu-/Anbau für die Friedensschule Grundschule soll jedoch für die Verbesserung der Unterrichtsräumlichkeiten erfolgen und das Ganztagsangebot im bisherigen Schulgebäude untergebracht werden.

Bezugnehmend auf Punkt 4 der o.g. Richtlinie ist die Zuwendungsvoraussetzung aus unserer Sicht ein gebundenes Ganztagskonzept/-angebot, welches in den Gubener Grundschulen seitens der Beteiligten (Eltern, Schule, Kita-Träger) nicht umgesetzt bzw. nicht gewünscht wird.

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

1. BA Platz des Gedenkens:

Die denkmalrechtliche Zielplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDB) des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt.

Die abschließende Entwurfsplanung soll bis Ende Juni übergeben werden.

Die Planung wird entsprechend den Auffassungen und Vorschlägen der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde angepasst. Anschließend ist diese nochmals der Denkmalfachbehörde in Potsdam vorzulegen.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt mit Auflagen zur Bauausführung vor.

Der Zuschlag an das ausführende Unternehmen wurde in der Sondersitzung der SVV am 30. August 2023 erteilt.

Der Baubeginn ist für den 25. September 2023 geplant.

Erste Pflanzleistungen sowie die Oberbodenabdeckung sind erfolgt. Das Setzen der Wegeeinfassungen ist weitestgehend abgeschlossen. Die Bewässerungsanlage ist verlegt. Die Fertigstellung ist für Ende Juni 2024 vorgesehen.

2. BA Friedrich-Engels-Straße:

Die Vorplanung für diesen Straßenabschnitt liegt in Anlehnung des 3. BA vor. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.

Mit den Bauleistungen wurde am 12. Juni 2023 im Kreuzungsbereich Friedrich-Engels-Straße/Rosa-Luxemburg-Straße begonnen.

Parallel zur Verlegung des Regenwasserkanals erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitungen des GWAZ.

Aufgrund der hohen Niederschlagsmengen in den letzten Wochen sind noch keine Arbeiten im Straßen- und Wegebau möglich. Aktuell erfolgen vorbereitende Leistungen für die Umbindungen der Hausanschlüsse der neuen Trinkwasserleitungen des GWAZ.

Darüber hinaus erfolgen Leistungen zur Gebäudesanierung seitens der GuWo mbH. Die Arbeiten zum Straßenbau werden in Abstimmung mit den anliegenden Eigentümern fortgesetzt. In der Fahrbahn wurden erste Tragschichten eingebaut. Die Fertigstellung ist für September 2024 geplant.

3. BA Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße:

Die Maßnahme ist mit der offiziellen Freigabe am 27. Juli 2023 fertiggestellt und für die Nutzung freigegeben.

Teilprogramm Rückbau (WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Ahornstraße 7 – 11

Für die Ahornstraße 7 - 11 liegt das Ergebnis der Plausibilitätsprüfung vor, sodass auf dieser Basis der Ordnungsmaßnahmenvertrag mit dem Eigentümer abgeschlossen wurde.

Das Vorhaben ist bis auf Restleistungen fertiggestellt. Die Schlussrechnung wird in Kürze erwartet.

Dr.-Külz-Straße 2 – 8/Goethestraße 92 – 92 D, 96 – 96 D

Die Mieter der Wohnblöcke wurden über die geplanten Abrisse informiert. Spätestens im Jahr 2025 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.

Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen wurden in der Stadtumbaustategie berücksichtigt. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH frühzeitig entsprechend informieren.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2024

Die letzte Händlerberatung fand am 04. April 2024 um 19:00 Uhr im SmartCity-Büro in der Frankfurter Straße 7 statt. Themenschwerpunkte:

- Aktuelles aus der Stadt Guben
- Termine und Veranstaltungen 2024
- Sachstand Frühlingsfest 2024
- Information der Kooperation Gubener Altstadthändler
- Diskussion und Sonstiges

Die nächste Händlerberatung findet am 10. Juni 2024 statt.

Sanierungsgebiete

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ und 1. Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ - wurde als Vorlage SVV 099/2021/1 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2021 behandelt und beschlossen. Gleiches gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.

Die Anhörungsverfahren der noch offenen Grundstücke sind abgeschlossen.

Die Widerspruchsfrist ist abgelaufen, die eingelegten Widersprüche und Stundungsanträge sind in Bearbeitung. Das Mahnverfahren von nicht eingegangenen Beiträgen wurde eingeleitet.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Ortskern Schlagsdorf

Die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben Ortskern Schlagsdorf erfolgte im Hauptausschuss am 01. November 2021. Die Realisierung ist für die 2. Jahreshälfte 2022 geplant.

Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt das Ing. Büro H.-W. Richter aus Eisenhüttenstadt.

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen ULT e.G. aus Guben. Die Bauanlaufberatung fand am 08. November 2022 statt.

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme sowie die offizielle Übergabe fand am 31. August 2023 statt.

Ortskern Schlagsdorf 3. BA

Der 3. BA erstreckt sich vom Bahnübergang bis zum Anschluss Neue Gasse und vollendet den Ausbau des Ortskern Schlagsdorf.

Der Zuschlag für die Planungsleistungen wird im Hauptausschuss am 26. Juni 2023 erteilt.

Am 27. November 2023 fand die Anliegerinformation zum Vorhaben im Ortsteil Schlagsdorf statt. Der Zuschlag für die Bauleistungen wurde am 04. Dezember 2023 an die Firma ULT erteilt. Der Baubeginn ist in Abhängigkeit von der Witterung für den Januar 2024 vorgesehen.

Der Baubeginn ist für den 18. März 2024 geplant.

Derzeit erfolgen der Fahrbahnaufbruch und das Stellen erster Bordanlagen im östlichen Bereich. Im westlichen Abschnitt wurde mit der Verlegung des Regenwasserkanals begonnen. Die Arbeiten werden dort archäologisch begleitet.

Haus der Vereine Groß Breesen

Am 13. Februar 2023 ist der Fördermittelbescheid des Landesamtes für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung LELF in Höhe von 862.000,00 Euro eingegangen.

Aktuell werden die Bauhauptleistungen ausgeschrieben, die Zuschlagserteilung ist für die Sitzung der Stadtverordneten am 20. September 2023 vorgesehen. Mit dem Ende der Förderperiode ist die Maßnahme bis 30. September 2024 vollständig umzusetzen.

Das Obergeschoss konnte noch im Jahr 2023 fertiggestellt werden.

Der Rohbau und die erste Dachabdichtung sind fertiggestellt.

Die Fenster und Türen sind eingebaut und die Leitungsführungen der Elektroinstallation sind verlegt. Derzeit erfolgen die Innenputzarbeiten. Ab Mitte April 2024 beginnen weitere Arbeiten z.B. Trockenbau, Heizung/Sanitär und Dachdeckerleistungen.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Über den aktuellen Stand in der Bearbeitung der Steckbriefe der Stadt Guben hat sich der Geschäftsführer des WRL GmbH, Heiko Jahn, am 01. Februar 2023 in Guben informiert.

Hier die aktuelle Übersicht, auch zum Status der Projekte aus Guben insgesamt:

WRL Nr.	Projekt	Projektinitiator	Zeitraum	Projektvolumen in TEUR	EA in TEUR	Status
319 (20)	Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 2)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	18.400,00	1.840,00	durch IMAG bestätigt
74 (21)	Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz (1. Etappe)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	4.220,00	422,00	durch IMAG bestätigt
154_211222	KoOp Guben-Gubin - Bauliche und technische Ertüchtigung eines Industriedenkmal als grenzübergreifendes Kooperationszentrum	Stadt Guben	2022 - 2024	8.300,00	830,00	in Bearbeitung (WRL)
155_211222	CO2-effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und die Industrie in Guben	Stadt Guben	03/2022 - 12/2024	70.200,00	7.020,00	in Bearbeitung (WRL)
164_220214	Schaffung eines Mehrgenerationenhauses inkl. Kita durch Nachnutzung der denkmalgeschützten „Lehmanschen Villa“ in Guben	Stadt Guben	2023 - 2025	9.490,00	949,00	in Bearbeitung (WRL)
165_220214	Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebietes Guben Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00	670,00	in Bearbeitung (WRL)
LKSPN						
127_210806	Wasserstoffpipeline	LK SPN (+ weitere)	2021 - 2028	238.200,00	23.820,00	in Bearbeitung (WRL)
NWS						
210115_14	24/7-Gesundheits-KITA im Mehrgenerationen-Familienzentrum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2024	4.800,00	480,00	in Bearbeitung (WRL)
210415_82	Überregionales klinisches Versorgungszentrum: Regio-VZ mit "Portal"-Wohnraum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2025	11.800,00	1.180,00	in Bearbeitung (WRL)
DPGSA						
153_211222	Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialakademie in der Stadt Guben	Deutsch-Polnischer Gesundheits- und Sozialverband e.V., Brandenburg (a.d.H.)	2022 - 2026	3.750,00	375,00	in Bearbeitung (WRL)
GuWo						
	Azubiwohnheim Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2025	11.000,00	1.100,00	in Bearbeitung GuWo
	Digital European Businesscenter Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2026	6.445,00	644,50	in Bearbeitung GuWo
sonstige Projekte						
	Hochwasserschutz IG-Süd Guben	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00		s. neuer Steckbrief
	Rail-Port im Industriegebiet Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	3.500,00		nicht in Bearbeitung
	Industriegebiet Deulowitz Nord	Stadt Guben	06/2025 - 06/2026	50.000,00		nicht in Bearbeitung

Am 17. Januar 2024 ist die Stadt Guben Ausrichter für die Beratung der Mitglieder der Werkstatt Infrastruktur und Mobilität.

Zwischenzeitlich wurde abgestimmt, dass die Machbarkeitsstudie für eine Nutzung von Geothermie aus dem Förderprogramm STARK finanziert werden soll. Der Projektsteckbrief zur Neuausrichtung der Wärmeversorgung im Industriegebiet ist davon unberührt.

Am 23. April 2024 findet die 11. Sitzung der Werkstatt 3 „Infrastruktur und Mobilität“ statt. Einzige Entscheidung in der Beratung wird die Empfehlung eines STARK-Projektes „Sichere und klimaschonende Wärmeversorgung des Industrieparks und der Stadt Guben – Teilprojekt „Potenzialanalyse zur Nutzung von Tiefengeothermie“ sein. Unter der Voraussetzung der Bestätigung in der Werkstatt und anschließend in der IMAG sollen die ersten belastbaren Ergebnisse noch im IV. Quartal 2024 vorliegen. Anschließend wird der bereits gestellte Antrag über die Wärmeversorgung insgesamt modifiziert. Die Ergebnisse werden ggf. auch in die kommunale Wärmeplanung berücksichtigt.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenaussschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Im Fachausschuss WSBWE am 07. September 2023 war Herr Beyer von der LEAG zu Gast und berichtete über die Transformation des Unternehmens unter dem Arbeitstitel „GigawattFactory“.

Am 07. Dezember 2023 fand die 126. Sitzung des Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde statt. Durch das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe wurde erklärt, dass trotz planmäßigem Abschluss des Tagebaus voraussichtlich bis März 2024 eine partielle Kohleförderung erfolgt, um den notwendigen Freiraum für die Errichtung einer Anlage zur Kippensicherung zu schaffen.

Am 18. April 2024 findet die nächste Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)

Aufgrund unterschiedlicher Sachverhalte wurde nach Auskunft des LfU die Fertigstellung der Maßnahme in das 1. Quartal 2023 verschoben.

Die Maßnahme wurde nach Aussage des LfU am 30. August 2023 fertiggestellt. Aktuell erfolgen noch Restarbeiten in den Anpassungsbereichen sowie die technischen Proben. Mitte Oktober erfolgt die offizielle Übergabe/Freigabe.

Der Abschnitt wurde am 18. Oktober 2023 feierlich übergeben. Die Funktionsprobe der Pumpen steht aufgrund von Niedrigwasser in der Egelneiße noch aus.

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde erklärt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer ausgeschrieben werden.

Nach Aussage des LfU vom 21. Januar 2022 ist die Vergabe der Bauleistungen für das II. Quartal 2022 geplant.

Am 18. Oktober 2023 wurde der 1. Spatenstich zur Sanierung der Uferwand vollzogen. Den Zuschlag hat die Firma STRABAG erhalten und die Fertigstellung ist für November 2024 vorgesehen.

Die Baustraße im Bereich der Neiße ist fertiggestellt und aktuell erfolgt das Einbringen der Bohrpfähle zur Bauwerksstabilisierung.

Derzeit werden die Vorbereitungen zur Stabilisierung der Uferwand realisiert.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Industriegebiet

Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern.

Die Bedeutung des Hochwasserschutzes am Industriegebiet Guben wurde Minister Vogel am 26. Mai 2021 im Rahmen des Baustellenbesuches durch den Bürgermeister nochmals dargestellt.

In Abstimmung mit dem Ministerium, dem Landesamt und der WRL wird aktuelle eine Modifizierung des Projektsteckbriefes erarbeitet. Ein positives Votum des Antrages ist Aussicht gestellt.

Am 06. April 2023 fand ein Arbeitsgespräch mit der Abteilungsleiterin des MLUK Frau Herrmann zum Hochwasserschutz in Guben statt.

Eine zeitnahe Verbesserung des HWS am Industriegebiet konnte nicht in Aussicht gestellt werden.

Der aktuelle Stand soll im Rahmen der Übergabe des Auslaufbauwerks abgefragt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung über die Inbetriebnahme des Auslaufbauwerkes gab es keine neuen Aussagen von Seiten des Ministeriums. Der Staatssekretärin, Anja Boudon, im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg wurde die Situation dargestellt und es wurde um Unterstützung gebeten.

Am 15. Februar 2024 waren Vertreter des MLUK und des LfU im Fachausschuss UVOSE zu Gast. Nach den Aussagen der Vertreter ist eine Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebiets mittelfristig nicht darstellbar. Die Planungen ruhen aktuell aufgrund anderer Priorisierungen und Personalmangel im zuständigen Referat. Der Sachstand aus Sicht der Stadt Guben ist unbefriedigend und entspricht nicht den Abstimmungen aus dem Jahr 2023. Der Bürgermeister wird deshalb hier gesondert intervenieren.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

- **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus.

Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt. Erneut gab es Anforderungen aktualisierter Unterlagen.

Die Stadtverwaltung wurde aufgefordert, zur weiteren Beurteilung den testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 vorzulegen.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 31. März 2023 realisiert.

Das Projekt ist abgeschlossen.

Der letzte Projektbericht wurde für die beiden Projektpartner eingereicht. Die Rückerstattung der EFRE-Mittel aus der 6. Berichtsperiode ist noch offen.

2. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.

*Im Oktober 2023 erfolgte die Verwendungsprüfung vor Ort durch das Brandenburgische Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV).
Das Projekt wurde bis zum 31. Dezember 2023 verlängert.*

*Somit erfolgte mit dem 5. Nachtrag die Erhöhung der EFRE-Förderung von 479.300,00 Euro auf 600.705,63 Euro (um 121.405,63 Euro), entsprechend der von 563.882,35 Euro auf 706.712,50 Euro gestiegenen Gesamtkosten des Projektes.
Das 6. Zertifikat zum abschließenden Partnerbericht wurde ausgestellt.*

3. KPF-Projekte

*Alle KPF-Projekte der Stadt Guben von der sog. alten Förderperiode wurden umgesetzt und abgerechnet. Teilweise werden noch Unterlagen nachgefordert.
Alle KPF-Projekte der abgelaufenen Förderperiode sind abgeschlossen.
Zurzeit laufen die Vorbereitungen neuer Projekte für die neue Förderperiode 2021 – 2027.*

Nach Auskunft des Geschäftsführers der Euroregion ist eine erste Antragstellung (auf eigenes Risiko) ab Mai 2024 möglich.

Kooperationsprogramm INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021 – 2027 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

Schon seit Anfang 2020 laufen die Vorarbeiten für die nächste Förderperiode in unserem Fördergebiet.

**

Das Programm verfolgt diese Ziele in den vier Prioritäten:

- 1. grenzüberschreitende Innovationspotenziale aktivieren,*
- 2. gemeinsam den Klimawandel bewältigen und die Natur bewahren,*
- 3. bessere Teilhabe am grenzüberschreitenden Alltag durch Sprache, Kultur und Tourismus ermöglichen,*
- 4. Vertrauen stärken, grenzüberschreitende Entwicklung gemeinsam gestalten.*

Die Fortsetzung des Projektes „Zwei Rathäuser - eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde im Ergebnis einer Beratung mit dem technischen Sekretariat in Frankfurt/Oder zurückgestellt.

Auch mit unserem Krankenhaus haben wir eine Absichtserklärung abgeschlossen. Es handelt sich dabei um die Unterstützung und Beteiligung als assoziierter Projektpartner am grenzüberschreitenden Projekt des Naémi-Wilke-Stifts (NWS) zur “Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin - Guben“ im Rahmen der Priorität IV des Kooperationsprogramms INTERREG VIA Brandenburg - Polen 2021-2027 im Bereich grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung,

insbesondere um den Erfahrungs-, Kompetenz- und Wissensaustausch zu ermöglichen.

Im Rahmen des o.g. Projektes wurde Anfang 2024 die Projektmanagementgruppe einberufen, die sich bisher schon zwei Mal getroffen hat. Am 16. April 2024 hat die deutsch-polnische Kick-Off-Veranstaltung im Rahmen des Projektes stattgefunden.

1. INTERREG-Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenführung vom Rad-, Bahn- und Wassertourismus in der Region der Grenzübergänge Coschen-Żytowań und Guben-Gubin“

Der Projektantrag wurde im 1. Call des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg-Polen 2021 – 2027 rechtzeitig eingereicht und wird aktuell bewertet. Als Lead-Partner fungiert der Landkreis Krosno Odrzańskie und als Projektpartner die Stadt Gubin.

Gesamtkosten des Projektes: 4.384.075,37 Euro, davon Stadt Guben: 2.771.854,80 Euro; beantragte EFRE-Förderung Guben: 2.010.980,65 Euro (72,55 %).

Das Projekt wurde durch den Begleitausschuss bestätigt und hat somit eine EFRE-Förderung in Höhe von insgesamt 3.244.493,76 Euro für alle Projektpartner bekommen. Davon entfallen 1.954.717,32 Euro EFRE-Mittel auf die Stadt Guben.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Sportzentrum Kaltenborner Straße

Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro.

Am 22. August 2022 wurde der offizielle Spatenstich vollzogen.

Aktuell erfolgt der Einbau des Oberbodens einschließlich der Rasenansaat.

Aktuell erfolgt die Herstellung der Parkplatzanlagen und dem Teilabschnitt der Mühlenstraße. In der 37. Kalenderwoche wird die Flutlichtanlage für den Platz 1 (Natursenplatz) installiert.

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen. Die technische Abnahme erfolgt am 16. April 2024. Die offizielle Übergabe an die Nutzer soll im Rahmen des Frühlingsfestes erfolgen.

Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

Im Juni 2021 erhielt die Stadt Guben nach erfolgter Antragsstellung eine Zusage der Bundesförderung „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Laut Zuwendungsbescheide begann die Strategiephase Anfang 2022 und endet Ende 2022. Im Anschluss beginnt die Umsetzungsphase der Einzelprojekte.

Der aktuelle Stand des Projektes wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Energie vorgestellt.

Als eine der kurzfristigen Maßnahmen soll eine Modernisierung der Guben App mit verschiedenen Funktionen angestrebt werden. Dazu ist vorgesehen, eine (100%ige) Förderung des Landes Brandenburg für die Entwicklung zu beantragen.

Der Lenkungskreis hat sich am 23. Februar 2023 sowie am 18. März 2023 getroffen. Die nächste Sitzung soll im Herbst 2023 stattfinden. Die Förderung zur Implementierung und Anpassung der Smart Village-App für Guben ist genehmigt.

Die neue Guben App wurde erfolgreich entwickelt. Aktuell werden bis zu 20 Tester gesucht, um die App weiterzuentwickeln und Fehler zu beheben.

In den nächsten Monaten erfolgt die Ausschreibung der Maßnahmen. Die Fertigstellung wird zum 31. Dezember 2025 erwartet. Der Bürgermeister vertritt im Beirat Smart City-Stufenplan die Kleinstädte in Deutschland.

Herr Starick ist als Projektleiter ausgeschieden. Bis zur Nachbesetzung seiner Stelle bearbeitet Frau Handschick das Projekt.

Die Ausschreibung der Entwicklung der öffentlichen Webanwendung „Guben Cockpit“ ist erfolgt, der Zuschlag erfolgt am 01. März 2024.

Die Ausschreibung der Fachanwendung Resi.Form ist erfolgt. Der Zuschlag ist geplant für die Beratung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung am 24. April 2024. Mit Unterstützung des Beratungsbüros werden die zwei verbliebenen Steckbriefe konkretisiert und bis spätestens Mitte März 2024 zur Prüfung beim Fördermittelgeber eingereicht.

Am 07. Februar 2024 fand eine generationen- und grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung mit Jugendlichen statt.

Kick-off mit dem bezuschlagten Entwickler zur Realisierung der öffentlichen Webanwendung „Guben Cockpit“ fand am 09. April 2024 statt. Damit beginnt die Umsetzung. Laut Leistungsbeschreibung soll das minimal brauchbare Produkt (MVP = minimum viable product) ein halbes Jahr später verfügbar sein.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024 und im Hauptausschuss am 15. April 2024

Wirtschaftliche Entwicklung

Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.

Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Es besteht das Ziel, noch im Monat Februar 2022 Antragsunterlagen in Vorbereitung notwendiger Genehmigungen beim zuständigen Landesamt einzureichen.

Die notwendigen Antragsunterlagen zum BlmSchG-Verfahren wurden Ende Februar beim Landesamt für Umwelt eingereicht.

Der Stand der Antragsunterlagen für die zweite Teilgenehmigung erlaubt die Auslegung.

Rock Tech und die LEAG haben im August mit einer Absichtserklärung eine Kooperation auf den Weg gebracht.

Die Frist der Auslegung ist Anfang September abgelaufen.

Das Landesamt für Umwelt Brandenburg konnte den geplanten Erörterungstermin zum Genehmigungsantrag des Lithium Konverters von Rock Tech Lithium absagen.

Rock Tech Lithium Inc. hat im Dezember 2023 bekanntgegeben, dass es ein verbindliches Vertragsangebot für die Lieferung von Rohstoffen von Castalburg Industrie GmbH erhalten hat. Castalburg, ein renommierter Zulieferer der Automobilindustrie, verpflichtet sich zur Lieferung von mindestens 250.000 Tonnen Spodumen Konzentrat an Rock Tech's Lithium Konverter in Guben.

Mit der vollständigen Genehmigung wird noch im ersten Quartal 2024 gerechnet. Offen hingegen ist die verbindliche Zusage zur Gewährung der beantragten Fördermittel. Unter Hinweis der Informationen auf einer Veranstaltung der BDEW-Landesgruppe Mitteldeutschland am 27. Februar 2024 in Cottbus wird davon ausgegangen, dass die Entscheidung über die Gewährung der beantragten Fördermittel des Bundeswirtschaftsministeriums noch im März 2024 erfolgen wird.

Im Ergebnis der zuletzt durchgeführten Videokonferenz mit allen Verfahrensbeteiligten ist davon auszugehen, dass die Genehmigung noch im Monat Mai erfolgen kann. Hinsichtlich der bei der Bundesregierung beantragten Fördermittel gibt es keinen neuen

Sachstand. Ein neuer Aktionärsbrief wurde am 08. April 2024 durch Herrn Harbecke, CEO & Chairman of the Board, veröffentlicht. Darin mitgeteilt, dass die Verhandlungen zur Sicherung zusätzlicher Rohstoffe für den Konverter abgeschlossen werden. Der Aufbau neuer Partnerschaften mit globalen Lieferanten sowie Investitions- und Technologieexperten soll vorangetrieben werden. Außerdem werden die Verhandlungen über weitere Lithiumhydroxid-Abnahmeverträge fortgeführt. Grund für die Verzögerung des Genehmigungsverfahrens, so RockTech im Aktionärsbrief, waren Engpässe bei den akkreditierten Laboren, für die letzten Bodenprobenuntersuchungen aus Guben.

Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH

Das notwendige Genehmigungsverfahren ist noch in der Bearbeitung. Mit einem Abschluss wird im ersten Quartal 2022 gerechnet.

Dem vorzeitigen Baumaßnahmenbeginn für den ersten Bauabschnitt wurde zugestimmt.

Ab 10. Oktober 2022 beginnen die Erdarbeiten zur Errichtung der Produktionsstätte.

Die Arbeiten verlaufen weiterhin planmäßig. Die bisher wöchentlich stattfindenden Videokonferenzen werden aktuell auf Bedarfsfälle reduziert. Das Unternehmen beteiligt sich auch am Herbstfest in Guben am 23. September 2023.

Am 18. und 19. Januar 2024 besucht Jeroen Mustert, neu ernannter Geschäftsführer aus Amsterdam, die Stadt Guben. Das Unternehmen hat auch Behördenvertreter für den 19. Januar 2024 zum Richtfest eingeladen.

Der Antrittsbesuch des neuen Werkleiters für das Werk in Ansbach ist für die 9. Kalenderwoche in Guben geplant.

Die Begleitung der Stadtverwaltung Guben für das Investment erfolgen kontinuierlich. Aktuell wird weiterhin an der Umsetzung der Vereinbarungen im städtebaulichen Vertrag gearbeitet.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bbauungsplan vorbereitet.

Mit Posteingang vom 03. März 2021 liegt der Fördermittelbescheid zur Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben Süd II vor.

Die Erstellung der weiteren Planungsunterlagen wurde durch die Investitionsvorhaben im Industriegebiet priorisiert.

In Vorbereitung befinden sich der Rückbau der Industrieanlage von Performance Fibers und die Ergänzung der nördlichen Gaseinspeisung.

Die Arbeiten zur Baufeldfreimachung sind abgeschlossen und das Baufeld wurde entsprechend dem städtebaulichen Vertrag an Rock Tech übergeben.

Die ONTRAS wird zur Umverlegung der Gashochdruckleitung die Entwurfsplanung erstellen. Diese bildet die Grundlage für eine mögliche Erweiterung des Fördermittelbescheides der ILB zur Finanzierung der Maßnahme.

Die Hauptzufahrt ist mit einer weiteren Standspur für Lkw fertiggestellt und für die Nutzung freigegeben.

Der Beginn zum Rückbau des Gebäudes musste aufgrund einer Vergaberüge zurückgestellt werden.

Die ILB hat mit Datum vom 22. Dezember 2023 dem Änderungsantrag der Stadt Guben aufgrund der notwendigen Bedarfsanpassung zugestimmt. Damit stehen für die Maßnahmen zur südlichen Erweiterung des Industriegebietes rund 11,6 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung.

Aktuell laufen die Vergabeverfahren zum Rückbau der ehemaligen Spinnerei, der Erweiterung der Videoüberwachung und dem Ausbau des Gasnetzes im Industriegebiet. Für die Umverlegung der Ferngasleitung der ONTRAS wurden vorbereitende Leistungen zur Trassensicherung realisiert. Das nunmehr zu wiederholende Vergabeverfahren zum Abriss des Gebäudes (ehemals Performance Fibers) ist in der Bearbeitung.

Der Auftrag zum Rückbau der ehemaligen Spinnerei wurde an die Firma Solt GmbH aus Berlin erteilt. Beginn der Maßnahme ist der 15. April 2024. Die Fertigstellung ist für September 2024 vorgesehen.

Ebenfalls wurde der Auftrag zum Ausbau des Gasnetzes im Industriegebiet an die Firma RSC aus Cottbus erteilt. Der Baubeginn ist für Anfang Juni 2024 eingeplant.

Die Ausschreibungen zur Videoüberwachung und Errichtung einer Gasdruckregelstation mussten aufgrund von nicht wertbaren Angeboten wiederholt werden.

Die Unterlagen zur Genehmigung der Umverlegung der Ferngasleitung der ONTRAS wurden Ende März 2024 beim Landesbergamt eingereicht.

Für die Errichtung der Gleisanlagen wurden die Planungen mit der Firma Rock Tech abgestimmt und werden Anfang Mai 2024 an die Landeseisenbahnaufsicht zur Prüfung und Genehmigung übergeben.

Botree Cycling

Das chinesische Unternehmen plant in Guben den Bau einer Batterie-Recycling-Anlage sowie eines Ausbildungs- und Trainingszentrums für Batterie-Recycling-Fachkräfte.

Der Standort Guben ist nach Angaben des Unternehmens der erste Standort in Europa. Am 16. November 2022 fand die Arbeitsberatung statt, in der der CEO des Unternehmens, Dr. Xiao LIN, das Ansiedlungsvorhaben ausführlich präsentierte.

Das geplante Investitionsvolumen am Standort Guben beträgt bis zu 100 Millionen Euro. Es sollen ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort beschäftigt werden. Insgesamt umfasst die notwendige Fläche ca. 3,8 Hektar. Die Batterie-Recycling-Anlage soll planmäßig 2025 in Betrieb gehen.

Am 11. September 2023 fanden in Guben und Gubin weitere Gespräche statt. Bis Mitte September soll die Beurkundung der Gründung der Gesellschaft (Geschäftssitz Guben) abgeschlossen sein. Die v.g. Gespräche fanden auch in Anwesenheit eines weiteren Investors statt.

Zuletzt fand eine Abstimmung über den Standort des Investments in der Stadtverwaltung statt. Zur weiteren Qualifizierung ist aktuell eine Abstimmung auch mit Rock Tech notwendig. Verhandlungen über einen Flächenerwerb mit Optionen wurde fortgesetzt. Die Absicht des Investors, das Investment im Industriegebiet in Guben durchzuführen, wurde zwischenzeitlich durch den Abschluss eines Letter of Intent (LOI) präzisiert.

TREVIRA GmbH

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen. Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt.

Die Restrukturierungsmaßnahmen wurden im zweiten Halbjahr 2023 abgeschlossen.

Breitbandausbau in Guben

Eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist, unter Berücksichtigung der Entscheidung über die SVV 027/2022 „Grundsatzbeschluss zur Teilnahme und Umsetzung des Förderprogramm „Graue Flecken“ zur Förderung des Breitbandausbaus in Guben“, nicht erneut notwendig.

Im Rahmen der vorgesehenen interkommunalen Zusammenarbeit zum weiteren Breitbandausbau übernimmt der Landkreis für alle Kommunen des Landkreises die Vorbereitung, Umsetzung und Abwicklung von geförderten Infrastrukturmaßnahmen der Breitbandentwicklung im Landkreis. Dies umfasst folgende Aufgaben:

- 1. Stellung von Förderanträgen für Beratungsleistungen entsprechend der Vorgaben des Bundes.*
- 2. Durchführung des Markterkundungsverfahrens und der Ausbauplanung.*
- 3. Stellung von Infrastrukturförderanträgen nach der jeweils geltenden Bundesrichtlinie Breitbandausbau für die förderfähigen Adressen im vorgesehenen Ausbaubereich.*
- 4. Beantragung von Kofinanzierung beim Land Brandenburg oder der Investitionsbank des Landes Brandenburg und Führung von Verhandlungen mit anderen Finanzinstituten zur Kofinanzierung von Breitbandinfrastrukturvorhaben.*

5. Vorbereitung und Durchführung von öffentlichen Ausschreibungen zur Umsetzung der Breitbandinfrastrukturmaßnahmen gemäß Bundesförderprogramm.

6. Verhandlungen mit Telekommunikationsunternehmen zum Abschluss von Verträgen zu Breitbandinfrastrukturmaßnahmen inklusive Durchführung des Genehmigungsprozesses der Verträge mit der Bundesnetzagentur entsprechend den gewählten Fördermodellen.

7. Sachgerechte Verwendung der Fördermittel, inklusive Abruf, Abrechnung und Mittelverwendungsnachweise gegenüber den Zuwendungsgebern Bund und Land Brandenburg sowie den betroffenen Gemeinden, Städten und Ämtern.

8. Begleitung sowie laufende Dokumentation der Errichtung der Breitbandinfrastruktur und der Inbetriebnahme und Übergabe.

Der nächste Schritt sieht vor, einen Antrag auf Fördermittel für Beratungsleistungen einzureichen. Zur Auswertung des Markterkundungsverfahrens, der Vorbereitung und Durchführung der Antragstellung sowie die Ausschreibung für das Ausbauprojekt beabsichtigt der Landkreis, externe Berater hinzuzuziehen. Die Förderquote für die Beraterförderung beträgt 100 %.

Nach Auskunft des Projektleiters der CIT GmbH (verantwortlich für den Breitbandausbau beim Landkreis Spree-Neiße) begleiten aktuell zwei Büros die Erarbeitung der Leistungsverzeichnisse in Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung. Territorial soll der Landkreis dabei in einen nördlichen und einen südlichen Teil (in etwa die Autobahn als Grenze) aufgeteilt werden. Der Zuschlag soll spätestens im vierten Quartal 2024 erfolgen und eine Vertragsunterzeichnung durch die Auftragnehmer und der Beginn der Realisierung ist für das erste Quartal 2025 geplant.

Kommunale Wärmeplanung Guben

Um die Klimaziele auf nationaler sowie auf Landesebene zu erreichen, ist eine vollständige Transformation des Energiesystems erforderlich. Eine der größten Herausforderungen ist dabei, den Wärmesektor zu dekarbonisieren, also langfristig ohne fossile Energieträger auszukommen.

Derzeit fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung. Das Förderprogramm bietet, besonders aufgrund der hohen Förderquote, zum jetzigen Zeitpunkt eine attraktive Förderkulisse. Bei Antragsstellung bis 31. Dezember 2023 gilt für Antragstellende aus Braunkohlegebieten eine erhöhte Förderquote von 100 %, womit der städtische Anteil nicht existent wäre.

Die Stadt Guben plant die zur Verfügung stehenden Fördermittel zu beantragen und die Wärmeplanung umzusetzen.

Der Fördermittelbescheid ist eingegangen.

Fördersumme: 193.160,00 Euro

Ausschreibung über Vergabepattform erfolgt ab 15. April 2024

Zuschlagende Bindefrist: 07. Juni 2024

Projektlaufzeit: 10. Juni 2024 – 31. März 2025

Ein wichtiges Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.

Inhalte der kommunalen Wärmeplanung sind u.a.:

- Bestandsanalyse inkl. Energie- und Treibhausgasbilanz
- Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotentialen
- Strategie und Maßnahmenkatalog
- Beteiligung der Verwaltungseinheiten und weiterer relevanter Akteure
- Erstellung einer Verstetigungsstrategie
- Erstellung eines begleitenden Controlling-Konzeptes
- Kommunikationsstrategie inkl. Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Beteiligte Partner bisher: SWG Städtische Werke Guben GmbH, Energieversorgung Guben GmbH, envia THERM GmbH, GuWo – Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG, Stadt Guben

Wirtschaftsförderung allgemein

Darüber hinaus gibt es weitere Aktivitäten mit neuen Investoren. Im Rahmen dieser Gespräche haben die Mitglieder des Hauptausschusses dem Bürgermeister eine Dienstreise nach Polen genehmigt.

Noch im ersten Quartal 2024 wird es eine weitere Beratung mit den Mitgliedern des Unternehmerbeirates zur Vorbereitung des Unternehmerstammtisches (geplant für das 2. Quartal 2024) geben. Auch für die Unternehmen im Industriegebiet ist eine Beratung für das 1. Halbjahr 2024 vorgesehen.

Die nächste Standortkonferenz IG-Süd findet am 12. Juni 2024, um 16:00 Uhr statt.

Der nächste Unternehmerbeirat findet am 09. Juli 2024, um 18:00 Uhr statt.

Der nächste Unternehmerstammtisch findet am 13. August 2024, um 18.00 Uhr statt.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 22. Februar 2024 bis 11. April 2024 wurden 38 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld wegen Verstoßes gegen die StVO ausgesprochen. Weiterhin wurden 15 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert. Im Berichtszeitraum gab es 122 Ermittlungen nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen sowie Klärung von Sachverhalten wegen illegaler Müllentsorgung und illegaler Plakatierung, ohne Kennzeichen abgestellter PKW sowie Kontrollen zum Lichtraumprofil für Fahrbahnen und

Geh- und Radwege. 30 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer/innen ermittelt. Im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße bzw. des Gewerbeamtes in Guben wurde 1 Gewerbekontrolle durchgeführt.

2. Friedhofswesen

Im Zeitraum vom 22. Februar 2024 bis 12. April 2024 fanden 28 Urnenfeiern und eine Erdbestattung auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

3. Standesamt

Im Berichtszeitraum vom 22. Februar 2024 bis heute wurden im Standesamt Guben 4 Eheschließungen durchgeführt. Bis zum 24. April 2024 sind weitere 4 Eheschließungen geplant.

4. Feuerwehr

Im Zeitraum vom 22. Februar 2024 bis 11. April 2024 verzeichnete die Feuerwehr 21 Einsätze.

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Ausbildungs- und Studienbörse

Die 22. Ausbildungs- und Studienbörse wird am 14. September 2024 stattfinden.

Zukunftstag

Der Zukunftstag im Schuljahr 2023/2024 wird bundesweit für den 25. April 2024 vorbereitet.

Ein Aufruf zur Teilnahme am Aktionstag (Unternehmen/Schülerinnen und Schüler) wurde am 23. Februar 2024 im Neiße Echo veröffentlicht.

Die Stadtverwaltung Guben bietet sechs Jugendlichen die Möglichkeit, am Aktionstag verschiedene Bereiche der Verwaltung kennenzulernen.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 44 von 55 möglichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung - FAUST Dritte“ mit 26 von 35 Beschäftigte, die in der Stadt Guben sowie der Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte FAUST (Fähigkeiten ausbauen und stärken) „Faust Träger – im kreativen Bereich“ sowie „Faust Träger – im Tafelgarten“ sind zurzeit 18 von 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit mit 1 Teilnehmer*in eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Aktuell finden Abstimmungen der Geschäftsführung der SWG GmbH und dem Bürgermeister mit der Geschäftsführung der BQS Döbern GmbH statt. Die sind dabei, die Maßnahmen im Landkreis Spree-Neiße für die Perspektive abzustimmen.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. April 2024

Statistik

Zum Stichtag 31. März 2024 lebten 2.224 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 1.084 männliche Ausländer und 1.140 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.143 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 1.081 Bürgerinnen und Bürger sind 58 weiteren Nationalitäten zuzuordnen (ungeklärt 8, staatenlos 8).

Die Anzahl der Geflüchteten in der Stadt Guben beträgt aktuell 652 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV e.V.) werden 395 Asylbewerber/innen und 8 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut. Im März 2024 erhielten 408 Personen Leistungen des Jobcenters und 244 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Kitas/Schulen

Kindertagesbetreuung

Zum Stichtag 01. März 2024 lag die Auslastung der acht Gubener Kitas (ohne Horte) zwischen 77 und 100 Prozent. Die durchschnittliche Auslastung beträgt 91 Prozent. Aufgrund von Fachkräftemangel und der noch überwiegend homogenen Gruppenstrukturen können einzelne Kitas nicht umfänglich ausgelastet werden und es befinden sich immer wieder Kinder auf der Warteliste zur Unterbringung in Kindertageseinrichtungen. Im Bereich der drei Schulhorte (Kinderinsel, Friedensschule, Poetensteig) bewegt sich die Auslastung zwischen 80 und 99 Prozent. Dies entspricht einem Durchschnitt von 90 Prozent.

Schulen

Amtliche Schulstatistik 2023/2024 (Stichtag 26. September 2023)

- *Friedensschule Grundschule:* 407
- *Corona-Schröter-Grundschule:* 323

Grundschulen gesamt:	730
➤ Europaschule M. & P. Curie:	308
➤ Pestalozzi Gymnasium:	352

Einschulungsverfahren 2024/2025

Mit Stand 05. Januar 2024 wurden 146 Lernanfänger an den beiden Grundschulen angemeldet (84 Friedensschule Grundschule/62 Corona-Schröter-Grundschule). Von den 146 Anmeldungen befinden sich noch ca. 20 Anträge auf Rückstellung in der Prüfung. Weiterhin gibt es noch ca. 15 säumige Anmeldungen. In Absprache mit den Schulleitungen und dem Staatlichen Schulamt wird für das Schuljahr 2024/2025 im Bereich der Lernanfänger mit zwei Klassenzügen an der Corona-Schröter-Grundschule und drei Klassenzügen an der Friedensschule Grundschule geplant. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich laut aktueller Schulbezirkssatzung die Auswahl der aufzunehmenden Schüler nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 106 Abs. 4 Satz 3 BbgSchulG.

Die Schuleingangsuntersuchungen laufen noch bis zum 21. März 2024. Erst danach steht das Ergebnis zu den Rückstellungsanträgen fest.

An der Corona-Schröter-Grundschule ist die Aufnahmekapazität mit aktuell 57 angemeldeten Lernanfängern überschritten. Im Ergebnis wird die Schulleitung eine Umlenkung an die Friedensschule Grundschule veranlassen. An der Friedensschule ist es zu Verschiebungen der Schuleingangsuntersuchungen gekommen, sodass fünf Rückstellungsverfahren noch nicht abgeschlossen werden konnten. Hier liegen aktuell 69 Anmeldungen (inkl. der Rücksteller) vor und damit noch freie Kapazitäten im Rahmen der Dreizügigkeit.

Service-Center

Online-Terminbuchung für den Bereich Meldewesen

Die Stadtverwaltung Guben bietet seit dem 05. Februar 2024 die Online-Terminvergabe für den Bereich Meldewesen im Service-Center an.

Die Einführung der Online-Terminvergabe trägt dazu bei, Wartezeiten zu minimieren und den Bürgerservice effizienter zu gestalten. Darüber hinaus ermöglicht es unseren Bürgerinnen und Bürgern, ihre Termine flexibler zu planen und den Besuch im Service-Center besser zu organisieren.

Auswertungszeitraum: 22. Februar 2024 – 08. April 2024

- Onlinebuchungen: 108 seit 05. Februar 2024
- Storno: 1
 - das Angebot über einen Anruf im Service-Center, eine E-Mail-Anfrage oder das Aufsuchen des Service-Centers zu den Öffnungszeiten ist davon unbenommen

- 19 Leistungen werden aktuell angeboten und das Angebotsspektrum digitaler Leistungen wird zeitnah weiter ausgebaut
- häufigste Buchung:

1. Personalausweis beantragen	56 Buchungen
2. Reisepass beantragen	19 Buchungen
3. Ummeldung	15 Buchungen
- ab April 2024 verfügbar in den Sprachen Deutsch, Polnisch, Englisch
- Sprachen: Englisch ist umgesetzt, Polnisch aktuell in Bearbeitung (Umsetzung erfolgt voraussichtlich bis zur 16. Kalenderwoche)

Besucherzahlen

Bibliothek

- Besucher 01.01.2024 – 31.03.2024 11.220
- Besucher 01.01.2023 – 31.03.2023 8.972

Musikschule

- Anzahl Schüler per 31.03.2024 529
- Anzahl Schüler per 31.03.2023 464

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2024 – 31.03.2024: 32 Veranstaltungen mit 5.495 Besuchern

Stadt- und Industriemuseum

- Besucher 01.01.2024 – 31.03.2024 952
- Webseiten-Besucher 01.01.2024 – 31.03.2024 8.386
- Besucher 01.01.2023 – 31.03.2023 451
- Webseiten-Besucher 01.01.2023 – 31.03.2023 6.568

Museum Sprucker Mühle

- Besucher 01.01.2024 – 31.03.2024 0
- Besucher 01.01.2023 – 31.03.2023 150

Freizeitbad Guben

- Besucher 01.01.2024 – 31.03.2024 20.231
- Besucher 01.01.2023 – 31.03.2023 17.157

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 15. April 2024 bzw. in den Fachausschüssen. Hier der Hinweis auf die Berichterstattung des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand zum 31.03.2024 (siehe Anlage)
- Controlling Haushalt: Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2024 – (siehe Anlage)

VI. Aktuelle Termine

26. April 2024	Erweiterte Vorstandssitzung sowie Mitgliederversammlung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.
29. April 2024	Aufsichtsratssitzung GSW
30. April 2024	6. Ostdeutscher Unternehmertag
01. Mai 2024	Tag der offenen Tür „Pflegefachzentrum Hegelquartier“
03. Mai 2024	Ausstellungseröffnung „Geschichte einer Schule – vom Lernen zum Wohnen - Die ehemalige Wilhelm-Pieck-Schule in Guben“
14. Mai 2024	2. Sitzung des Bürgerrates
15. – 16. Mai 2024	Energietage Berlin 2024
17. – 19. Mai 2024	Partnerschaftswochenende in Laatzen
23. Mai 2024	Energiestammtisch Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.
24. – 26. Mai 2024	Frühlingsfest
27. Mai 2024	Eröffnung des Abenteuerspielplatzes
27. Mai 2024	Kunst- und Kulturbeirat
03. Juni 2024	Hauptausschuss
05. Juni 2024	Verbandsausschusssitzung GWAZ
05. Juni 2024	Infrastrukturkonferenz „Die Schiene bringt´s – aber nicht allein“
05. Juni 2024	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 15. April 2024 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 07. März 2024 bis zum 15. April 2024)

07. März 2024 Beratung der Mitglieder der Großen Lausitzrunde in Finsterwalde

Die Auswertung des Strukturwandels in Brandenburg und Sachsen in den vergangenen vier Jahren stand im Mittelpunkt der Beratung. Das Gesetz und die Chancen im Rahmen einer Net Zero Valley Lausitz im Ergebnis der Beratung in Brüssel standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Auch der Wirtschaftsplan für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 (Auswertung) sowie der für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2024 wurden diskutiert.

07. März 2024 Jahresempfang Städte Guben und Gubin in Gubin

Der Eintrag des Gubiner Bürgermeisters Bartczak in das Goldene Buch der Stadt Guben sowie die Ehrung von ehrenamtlich tätigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Guben (zum Beispiel langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Vorstand des Stadtchores Guben/Gubin anlässlich des 100-jährigen Jubiläums) standen im Mittelpunkt dieses Empfangs.

**08. März 2024 Projektwoche Berufsorientierung/Existenzgründung – Europa-
schule Guben**

Im Rahmen eines Schulprojektes vom 04. bis 08. März 2024 wurden den Jugendlichen die Themen Berufsorientierung und Unternehmensgründung nahegebracht.

**13. März 2024 1. Arbeitsberatung beim Landrat im Jahr 2024 mit den Hauptver-
waltungsbeamten**

Eine Kurzdarstellung des Gutachtens über die Neuorganisation des Rettungsdienstes im Landkreis Spree-Neiße, der aktuelle Stand des Strukturwandels aus Sicht des Landkreises Spree-Neiße, der Stand der Aktivitäten der Digitalisierung der Kreisverwaltung am Beispiel von Baugenehmigungsverfahren sowie der Arbeitsstand der Arbeitsgruppe Feuerwehr beim Landkreis Spree-Neiße standen unter anderem auf der Tagesordnung.

16. März 2024 21. Gubener Produktmesse: Die Vielfalt regionaler Schätze

Eine bunte Mischung von über 60 Ausstellern präsentierten ihre Erzeugnisse aus den Bereichen Lebensmittel, Kunsthandwerk und Textilien auf dem Friedrich-Wilke-Platz und in der Alten Färberei. Die 22. Produktmesse ist bereits für den 16. November 2024 geplant.

19. März 2024 Fortsetzung der Gespräche mit Vertretern der LEAG

Eine mögliche Kooperation im Zusammenhang mit der Energie- und Wärmeversorgung der Stadt Guben unter Hinweis auf das abgeschlossene Letter of Intent (LOI) sowie die Information über die beabsichtigte Neuausrichtung des Unternehmens im Rahmen des Strukturwandels standen auf der Tagesordnung. Noch nicht abgeschlossen werden konnte die energetische Betrachtung des Hochhauses in Guben.

**19. März 2024 2. Beiratssitzung im Rahmen des Projektes Smart City Stufen-
plan (Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und
Bauwesen)**

Der Bürgermeister der Stadt Guben ist als Vertreter kleinerer Kommunen in der Bundesrepublik Mitglied dieses Beirates. Der im Rahmen des Beirates zu erarbeitende Stufenplan soll als Basis dienen, damit der Bund gemeinsam mit den Ländern, den Kommunen, der Wissenschaft und der Wirtschaft einen inhaltlichen und kooperativen Rahmen vorgeben kann.

19. März 2024 1. Beratung des Bürgerrates der Stadt Guben

Um der Bürgerschaft einen möglichst breiten Raum zur Mitgestaltung bei der Erstellung (Modifizierung) des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) zu bieten, wurde ein Bürgerrat installiert. Dieser besteht aus 15 Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf der Basis eines Aufrufs beteiligen, sowie aus 15 Bürgerinnen und Bürgern, die durch ein Zufallsprinzip aus dem Melderegister der Stadt Guben ermittelt worden sind. Die erste Beratung diente dazu, Stärken und Schwächen in der städtischen Entwicklung zu evaluieren.

20. März 2024 Regionalkonferenz 2024 Lausitzer Seenland

Im Familienpark am Senftenberger See, Großkoschen, fand die diesjährige Regionalkonferenz des Zweckverbandes Lausitzer Seenland statt. Der aktuelle Stand der Umsetzung des schiffbaren Verbundes im Lausitzer Seenland und die aktuellen Aktivitäten der Lausitzer- und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) waren bei der Konferenz Schwerpunkt.

20. März 2024 Beratung der Mitglieder im Fachausschuss Haushalt und Vergabe

Eine Empfehlung über die Beschlussfassungen über die Jahresabschlüsse der Jahre 2016 – 2018 standen im Mittelpunkt der Beratung.

21. März 2024 Beratung der Mitglieder im Fachausschuss UVOSE

Eine Berichterstattung über das Modellprojekt „on-demand-Verkehr“ im Rahmen des ÖPNV in der Gemeinde Schenkendöbern (und teilweise in der Stadt Guben) standen auf der Tagesordnung. Darüber hinaus gab es eine Empfehlung über den Aufstellungsbeschluss zur Änderung eines Bebauungsplanes in der Kaltenborner Straße sowie über den Grundsatzbeschluss der Raum- und Verkehrsplanung in der Nähe der Friedensschule.

21. März 2024 Sonderaufsichtsrat der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Grundstücksangelegenheiten waren der Hintergrund für diese Sondersitzung.

22. März 2024 20-jähriges Charterjubiläum Rotarier Guben

An dieser Jubiläumsveranstaltung, die in Grano stattgefunden hat, hat der Allgemeine Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters teilgenommen.

23. März 2024 Kindersachenflohmarkt

An diesem Tag fand in der Alten Färberei der diesjährige Kindersachenflohmarkt statt. Wetterbedingt war die Resonanz eher mäßig.

25. März 2024 Planungsanlaufberatung Industriegebiet Westerweiterung

Das, durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, beauftragte Planungsbüro IHC aus Cottbus stellte dabei die weiteren beteiligten Planungsbüros vor und informierte über den ersten Projektablaufplan im Zusammenhang mit der Umsetzung des Auftrages.

25. März 2024 Beratung mit der Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekt Smart City

Diese, vom Fördermittelgeber beauftragte Einrichtung, ist Beratungs- und Kontrollinstitution im Zusammenhang mit der Realisierung der Smart City Projekte. Neben der Berichterstattung über die aktuellen und geplanten Aktivitäten stand die Projektorganisation sowie die Reflexion zur Strategiephase auf der Tagesordnung.

**26. März 2024 Beratung von Vertretern der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
mit den Mitgliedern der Kleinen Lausitzrunde**

Im vergangenen Jahr wurde vereinbart, dass auf dieser Arbeitsebene kontinuierlich Beratungen zum Zweck des Austausches und der Information stattfinden. Das Thema Net Zero Valley und der Standpunkt der Landesregierung dazu sowie die Öffnung der Beantragung von Strukturmitteln für die soziale Infrastruktur waren unter anderem Beratungsinhalte.

**27. März 2024 Beratung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Städtischen
Werke Guben GmbH**

Zu Beginn der Beratung wurde Herr Buckel-Ehrlichmann als Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt. Darüber hinaus wurde der vorläufige Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 vorgestellt sowie der Bericht über den Geschäftsverlauf im aktuellen Geschäftsjahr 2024 erstattet.

28./30. März 2024 Osterfeuer in Guben

Unter anderem in Reichenbach, auf dem Gelände des Sportzentrums in der Kaltenborner Straße sowie in den Ortsteilen fanden traditionell zahlreiche Osterfeuer statt. Besondere Vorkommnisse haben sich daraus nicht ergeben.

**04. April 2024 Beratung der Kleinen Lausitzrunde mit dem Bürgermeister
der Stadt Eisenhüttenstadt in Guben**

Vor dem Hintergrund der Zielsetzung der Strategie einer Net Zero Valley war dieser Beratungstermin vereinbart worden. Hintergrund ist damit die Tatsache, dass ein mögliches Zielgebiet über das Territorium des Strukturwandels in Brandenburg und Sachsen (Geltungsbereich der Großen Lausitzrunde) hinausgeht. Dabei kommt dem Industriegebiet in Eisenhüttenstadt ebenfalls eine besondere Bedeutung zu.

04. April 2024 Beratung der Einzelhändler der Stadt Guben

Im Smart City-Büro in der Frankfurter Straße 6 fand diesmal die Beratung der Einzelhändler statt. Dabei stand die Vorbereitung des gemeinsamen Frühlingfestes 2024 im Mittelpunkt der Beratung. Darüber hinaus gab es Informationen aus der Kooperation der Gubener Altstadtthändler. Ferner wurde darüber informiert, dass eine Barber-Prinz Rettschlag/Alsaleh GbR mit Wirkung ab 01. Februar in der Frankfurter Straße sowie ein Ristorante "LA FAMIGLIA" Pizza & Pasta ab dem 01. April im ehemaligen Volkshaus ein Gewerbe angemeldet hat.

**05. April 2024 Videokonferenz mit dem Konzernbeauftragten für Ostdeutschland
der Deutsche Bahn AG**

In dieser Videokonferenz mit Herrn Kaczmarek ging es zunächst um Grundstücksangelegenheiten. Darüber hinaus hat der Konzern auf Nachfrage erklärt, dass es in der Vorbereitung der Ertüchtigung der Bahnsteige zwischen Bahnhof und Grenzübergang keine neuerlichen Aktivitäten gibt. Die Rekonstruktion der Bahnsteiganlagen 1 – 3 inklusive der

denkmalgeschützten Dachanlagen ist nunmehr auf das Jahr 2027/2028 verschoben worden.

08. April 2024 Auftaktgespräch im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Energieversorgung Guben GmbH für das Geschäftsjahr 2023

In Anwesenheit der beauftragten Wirtschaftsprüfer fand diese Auftaktbesprechung statt. Das Jahr 2023 war dabei insbesondere von äußeren Einflüssen im Zusammenhang mit der Energiekrise Deutschland geprägt.

08. April 2024 Beratung der Mitglieder des Kunst- und Kulturbeirates

Neben der Berichterstattung über den Sachstand gemäß Protokoll wurde auch über den Inhalt/Umfang des Notfallverbundes (SVV 039/2024) informiert.

09. April 2024 Vorstellung der Förderung der sozialen Infrastruktur im Rahmen des Strukturwandels Lausitz

Der zuständige Dezernent des Landkreises Spree-Neiße hatte zu dieser Beratung ausgewählte Gebietskörperschaften des Landkreises Spree-Neiße eingeladen. Bereits vor dieser Beratung gab es ein erstes Gespräch mit Gebietskörperschaften im unmittelbaren Umland von Cottbus. Hintergrund der Beratungen war dabei die Eröffnung der Möglichkeit zur Förderung sozialer Infrastruktur im Zusammenhang mit dem Strukturwandel in der Lausitz. Im Kern wird die Förderung grundsätzlich im Zusammenhang mit der Schaffung von Arbeitsplätzen betrachtet. Die Stadt Guben bereitet aktuell Anträge in diesem Zusammenhang vor. Ein Projektsteckbrief für die Immobilie in der Alten Poststraße 65 (Mehrgenerationenhaus mit Kita) liegt der Wirtschaftsregion Lausitz bereits seit geraumer Zeit vor.

09. April 2024 Einwohnerversammlung im Ortsteil Kaltenborn

Die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils wurden an diesem Abend in das Vereinshaus eingeladen. Die Information über den Stand der geplanten Erweiterung des Industriegebiets sowie über den Stand im Zusammenhang mit der Änderung des Bebauungsplanes Nummer 13 „Kaltenborner Straße“ waren auf der Tagesordnung. Auch über den aktuellen Stand im Zusammenhang mit der Gestaltung des Dorfangers wurde informiert.

10. April 2024 Beratung der Mitglieder des Verbandsausschusses des GWAZ

Der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft KAG „Wasserverbund Niederlausitz“, die Mitgliedschaft des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband im Bundesverband deutscher Energie und Wasserwirtschaft (BDEW) sowie der Stand der Erschließung (Trinkwasser) von saisonalen Grundstücken standen unter anderem auf der Tagesordnung. Der Bürgermeister hat darüber die Mitglieder des Fachausschusses WSBWE am 11. April 2024 informiert.

10. April 2024 Strategiekonferenz der Führungskräfte des Naémi-Wilke-Stifts

Erstmalig war der Bürgermeister zu dieser Strategiekonferenz eingeladen worden. Über den aktuellen Stand der Krankenhausreform hat der Abteilungsleiter des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Herr Zaske, informiert. Darüber hinaus informierte der Verwaltungsdirektor des Krankenhauses, Herr Mogwitz, über die wirtschaftliche Situation und die Strategie des Krankenhauses.

10. April 2024 Beratung der Mitglieder des Fachausschusses SBJK

Der Grundsatzbeschluss über die Raum- und Verkehrsplanung an der Friedensschule, die Benennung des Integrationsbeauftragten und Beauftragten für Menschen mit Behinderung sowie der beabsichtigte Beitritt der Stadt Guben zum Notfallverbund Kulturgutschutz Cottbus-Spree Neiße standen auf der Tagesordnung.

10. April 2024 27. Mitgliederversammlung der Lokalen Arbeitsgruppe Spree-Neiße-Land e.V.

Der Geschäftsbericht über das Jahr 2023 sowie die Information zu LAG-Projekten und die Vorstellung des Projektes zur Erarbeitung einer regional typischen Gestaltungsfibel einschließlich App-Nutzung waren Beratungsinhalt. Zuletzt hatte die Stadt Guben u.a. mit der erfolgreichen Beantragung des Dorfgemeinschaftshauses für den Ortsteil Groß Breesen von dieser Mitgliedschaft partizipiert.

11. April 2024 Gemeinsame Beratung der Mitglieder der Fachausschüsse WSBWE und UVOSE

Die Sitzungsvorlage SVV 033/2024 Lärmaktionsplanung der Stadt Guben, Stufe 4 war Hintergrund für diese gemeinsame Beratung.

11. April 2024 Beratung der Mitglieder des Fachausschusses WSBWE

Der Selbstbindungsbeschluss über den Kulissen der Städtebau- und Wohnraumförderung, der Grundsatzbeschluss über die Raum- und Verkehrsplanung Bildungsstandort Friedensschule sowie die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplanes Nummer 13 „Kaltenborner Straße“ standen auf der Tagesordnung.

12. April 2024 Straßenumbenennung Gewerbegebiet

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wurde ein Teilstück der Straße „Alt Deulowitz“ in „Peter-Dreißig-Straße“ umbenannt. Die neuen Straßenschilder wurden an diesem Tag in einem sehr kleinen Rahmen (Wunsch von Frau Dreißig) eingeweiht. Eingeladen waren neben dem Ortsvorsteher Dr. Ramin nur noch die unmittelbaren Nachbarn, die von dieser Umbenennung direkt betroffen sind.

13. April 2024 Frühjahrsputz in Guben

Der Bürgermeister hatte an diesem Tag in der Zeit zwischen 9:00 und 12:00 Uhr dazu aufgerufen, sich aktiv einzubringen und gemeinsam öffentliche Plätze, Straßen, Wege sowie die vernachlässigten Ecken der Stadt aufzuhübschen. Ob als Teil eines Vereins, einer

Hausgemeinschaft, in Schulen, Kitas oder im heimischen Kleingarten – die Art und Weise der Beteiligung war vielfältig. Vielen Dank an alle die hier mitgewirkt haben.

14. April 2024 Eröffnung der Fahrradsaison 2024

Der Gubener Radsport e.V., die Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG (GwG) und der Marketing- und Tourismus Guben e.V. hatten zum traditionellen Gubener Frühlingsanradeln eingeladen und über 250 Frauen, Männer und Kinder hatten sich zur Teilnahme entschlossen. Am Ziel in der Gaststätte Schefter in Reichenbach erwartete die Radfahrer leckeres vom Grill, Erbsensuppe, ein Kuchenbasar und Getränke zur Stärkung sowie ein kleines Programm.

Kommunalwahlen in Gubin

Am 07. April 2024 haben Kommunalwahlen in Polen stattgefunden. Auch in unserer Nachbarstadt wurden die Mandate für den Stadtrat neu besetzt und der Nachfolger für Herrn Bartczak gewählt. Die Wahllokale schlossen um 21:00 Uhr. In der Eurostadt Gubin-Guben gibt es nach 18 Jahren einen neuen Bürgermeister in Gubin: er heißt Zbigniew Bołoczko, gehört einem lokalen Bündnis an und ist in der aktuellen Wahlperiode Mitglied im Stadtrat und auch Mitglied der Gemeinsamen Kommission. Weitere Informationen gibt es in der nächsten Beratung der Gemeinsamen Kommission am 16. April in Gubin.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BDEW	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
BQS Döbern GmbH	Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH Döbern
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleistung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
LZ	Lebendige Zentren (Städtebauförderprogramm)
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie